

Neue Regelungen für Autofahrer

Klosterneuburg – Exelbergstraße gesperrt, Änderungen in der Stadt

Die Unwetter der vergangenen Wochen haben die Exelbergstraße so sehr in Mitleidenschaft gezogen, dass sie gesperrt werden muss. Von 17. August bis inklusive 4. September ist sie bis zur Sophienalpe für den Verkehr geschlossen, meldet die Stadtgemeinde Klosterneuburg. Hänge und Straße werden korrigiert.

Einen Lichtblick könnte es für Auto- und Motorradfahrer geben: Es wird auch an Wochenenden gearbeitet, um so die Sperre eventuell abkürzen zu können.

Veränderung gibt es für die motorisierten Verkehrsteilnehmer auch in der Innenstadt Klosterneuburgs (der KURIER berichtete): Schon ab kommender Woche werden Maßnahmen, die für die obere Stadt im Februar verordnet wurden, wieder zurückgenommen. Das Fahrverbot von der Hermannstraße Richtung Kardi-

nal-Pfiff-Platz wird ebenso aufgehoben wie das Durchfahrtsverbot in der Buchberggasse ab dem Kardinal-Pfiff-Platz. Das Abbiegen von der Buchberggasse in die Dr. Holzknachtgasse wird wieder möglich sein.

Die Stadt werde weiterhin Verkehrszählungen in der oberen Stadt durchführen, heißt es aus dem Rathaus. Um, wenn es notwendig werden sollte, noch einmal nachzubessern.

Auf dem Rathausplatz wird die gebührenpflichtigen Kurzparkzone erweitert. Zahlen muss man dann auch von der Raiffeisenbank bis zur Bushaltestelle vor dem Physikalischen Institut. Die Kurzparkzone gilt von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr. Am Samstag wird man vormittags zur Kassa gebeten. Maximal 90 Minuten dürfen die Lenker ihre Autos in der Kurzparkzone abstellen.



MARTIN BERNERT

Innenstadt: Autofahrer müssen sich auf neue Kurzparkzone einstellen